

Kreativität am Arbeitsplatz – neue formen entwickelt das Office 2.0

Das Büro als Quelle der Inspiration? Was bei amerikanischen Tech-Giganten und Startups bereits fester Bestandteil der Unternehmenskultur ist, wird auch in deutschen Firmen zur Philosophie. Immer mehr Führungskräfte erkennen, dass die Arbeitsatmosphäre die Motivation und Leistung ihrer Mitarbeiter entscheidend mitbestimmt. Die Kölner Kreativagentur neue formen hat daher mit dem Neo Space ein inspirierendes Bürokonzept entwickelt, das Mitarbeiter, Partner und Kunden gleichermaßen begeistert.

Die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter ist für Unternehmen eine der wichtigsten Voraussetzungen für wirtschaftlichen Erfolg. Ein positives Arbeitsumfeld steigert die Motivation, Bindung und damit auch die Arbeitsleistung der Belegschaft. Eine forsa-Umfrage unter 1.013 Arbeitnehmern hat ergeben, dass 78 % der Beschäftigten der Meinung sind, dass die Arbeitsplatzgestaltung ihre Produktivität direkt beeinflusst. Der Neo Space in Köln-Ehrenfeld zeigt, wie das mitarbeiterfreundliche Office 2.0 realisiert werden kann. „Unser Ziel war es, Arbeitsräume zu schaffen, in denen flexible, originelle Gedanken entstehen und intensiviert werden“, beschreibt Geschäftsführer Thomas Tornatzky den Entwicklungsprozess. Daher wurden außergewöhnliche Meeting- und Seminarräume konzipiert, die für jedes Projekt den richtigen Rahmen bieten.

Vier Creative Spaces und mehrere Coworking-Arbeitsplätze finden auf 360 qm Platz. Die Spaces wurden nach unterschiedlichen Themenbereichen gestaltet: Im „Grand Salon“ finden Meetings mit Blick auf den Dom und in edler, stimmungsvoller Atmosphäre statt, während die „Kreativbaustelle“ einen Seminarraum für interaktive Workshops bietet. Besprechungen in größerer Runde finden im modernen „Think Tank“ den passenden Raum, bevor es zum gemeinsamen Austausch in lockerer Umgebung in die maritim eingerichtete „Creative Kitchen“ geht. Auch die Co-Working Spaces wurden ganz im Hinblick auf ein inspirierendes Arbeitsumfeld entwickelt, mit ausreichend Platz für kreative Gedanken.

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

„Wir haben für unsere Mitarbeiter einen Ort geschaffen, an dem sie sich wohl und willkommen fühlen“, so Thomas Tornatzky. „Sie verbringen schließlich einen Großteil des Tages auf der Arbeit, da ist eine angenehme Atmosphäre das A und O.“ Erzielt wird diese durch ein ganzheitliches Raumkonzept, das sich über die Büros hinaus erstreckt. Von der Empfangstheke mit Bar im Eingangsbereich, über den Kickertisch bis zur gemütlichen Küche, in der man in den Mittagspausen zusammenkommt. Dass ein derartiges Arbeitsumfeld nicht selbstverständlich ist, zeigen die Ergebnisse der forsa-Umfrage. Lediglich 48 % der Befragten gaben an, dass sie mit den Kommunikations- und Pausenbereichen an ihrem Arbeitsplatz zufrieden sind. Ein ausgesprochen geringer Zustimmungswert, vor allem in Anbetracht der Tatsache, dass die Atmosphäre einen erheblichen Einfluss auf die Kommunikation und Produktivität hat. Der Nachholbedarf liegt auf der Hand.

Das Team von neue formen ist sich einig, dass die im Oktober 2018 bezogenen neuen Büroräume in Köln bereits innerhalb kurzer Zeit zu einer besseren Stimmung und erhöhter Produktivität geführt haben. Nun freut man sich auf die ersten Unternehmen, welche die kreativen Co-Working Spaces beziehen, um den gemeinsamen Ideenaustausch noch stärker zu fördern. Ein weiterer Schritt auf dem Weg zum Arbeitsplatz der Zukunft.